



Pfingstschnuck

Rund 250 Sorten Pfingstrosen (Bild) blühen bis Ende Juni im Garten der Zürcher Hochschule in Wädenswil. Die attraktive Anlage mit Begleitpflanzen ist frei zugänglich. ZHAW, Wädenswil ZH. www.exterior.ch

Patina für Töpfe

Wer Töpfe sauber poliert mag, legt sie über Nacht ins Regenfass oder ins Biotop und reinigt sie dann mit einer Bürste. Richtig edel wirken Gefässe aber patiniert. Hier hilft Joghurt nature: Auf die feuchte Ausenseite von Ton gestrichen, fördert es das Algenwachstum.

Gladiolen pflanzen

Es lohnt sich, bis Ende Juni alle zwei Wochen Gladiolenknollen zu setzen. So öffnen sich hübsche Blütenähren bis im Spätherbst. Niedrige Sorten eignen sich auch für Balkon und Terrasse!

Gärten besuchen

Rund um Schaffhausen und im deutschen Hegau öffnen rund 50 Gärten ihre Pforten: 15 öffentliche Parks in der Region sind das ganze Jahr frei zugänglich. Broschüre und Details: www.schaffhauserland.ch

Balkon für Geniesser

Sonnenverwöhlte Balkone und Terrassen sind der perfekte Platz für den Anbau von **feinen Früchtchen**. Mit ihrer Farbenpracht können sie es locker mit Blumenkindern aufnehmen – und ergänzen diese aufs Schönste.

Von Edith Beckmann

Attрактивные Blüten in kräftigem Pink, aus denen knallrote Früchtchen spriessen: Immertragende Erdbeeren wie «Toscana» und «Camara» sind Augen- und Gaumenschmaus bis im Herbst. Nächstes Jahr spriessen sie noch üppiger, wenn man die Gefässer an einem vor Nässe geschützten Platz im Freien überwintert.

Sie gedeihen in guter Blumenterde und werden am besten als Ampelpflanze oder in hohen Töpfen kultiviert. So baumeln die mit Erdbeeren behangenen Triebe elegant über den Gefäßrand und finden ihren Platz an der Sonne. Als Kraftspender dient Langzeitdünger für Beeren, den man beim Einpflanzen unter die Erde mischt. Variante: Bis im August einmal im Monat mit Flüssigdünger giessen. Mit etwas Wetterglück kann man laufend bis in den September hinein ernten, und zwar bis zu einem Kilo Erdbeeren pro Pflanze.

Eine fantastische Vielfalt an Tomaten eignet sich auch für Balkonien. Es lohnt sich, veredelte Pflanzen zu kaufen. Sie sind auf eine besonders robusten Wurzelunterlage aufgepfropft. Deshalb wachsen sie gesund und liefern besonders reiche Ernte. Dies gilt übrigens auch für



An sonnenverwöhnten Plätzchen ge- reift, schmeckt Paprika beson- ders gut.



Besonders schmackhafte und reiche Ernte: Die Tomate «Dasher» eignet sich prima für die Topfkultur.

Gurken und Melonen, die man an einem Klettergerüst ziehen kann.

Peperoni, Paprika, Chili und Auberginen sind für die Topfkultur wie geschaffen. So finden sie auf Sitzplatz und Terrasse ideale Bedingungen: Von der Sonne verwöhnt, vor Regen geschützt und von der Hauswand gewärmt. Da fühlen sich auch die köstlich exotisch schmeckenden Physalis wohl. Andenbeeren (*Physalis peruviana*) werden ab Ende August

geerntet, wenn sich die Hüllen gelb verfärbten und trocken werden. Bereits ab Juli reifen hingegen die Ananaskirschen (*Physalis pruinosa*). Sie sind etwas kleiner und süßer als Andenbeeren. Die Ernte von *Physalis* (Bild) erstreckt sich bis zum Frost. *



Augen- und Gaumenschmaus: Die Erdbeere «Toscana» schmückt sich mit hübschen Blüten und liefert laufend frische Früchtchen.

